

Das Jugendcafé informiert

Mammendorf – Die Mittagsbetreuung an der Grundschule Mammendorf wird zur offenen Ganztageschule. Die Grundschule Mammendorf und die Gemeinde Mammendorf haben sich für die Pilotphase des Bayerischen Kultusministeriums beworben, die offene Ganztageschule an der Grundschule einzuführen und somit die bisherige Mittagsbetreuung zu ersetzen. Inzwischen hat die Grundschule Mammendorf den Zuschlag erhalten und die Informations- und Anmeldephase ist abgeschlossen.

Dabei haben sich 27 Schüler für die Betreuung bis 14 Uhr und 55 Schüler für die Betreuung bis 16 Uhr angemeldet und so konnten fünf Fördergruppen gebildet werden. Nutzen ziehen in erster Linie die Eltern aus dieser Änderung, denn die offene Ganztageschule von Montag bis Donnerstag ist kostenfrei. Allein für die angebotene Zusatzbetreuung am Freitag und für das Mittagessen müssen die Eltern Gebühren zahlen.

Die Kosten für die Ganztagesbetreuung übernehmen

nun der bayerische Staat und die Gemeinde Mammendorf. Pro Betreuungsgruppe hat die Gemeinde Mammendorf 5500 Euro zu tragen. Mit der Durchführung der Maßnahme wurde als Kooperationspartner der Verein Jugendcafé beauftragt, der auch der Träger der Mittagsbetreuung war. Nachdem die konzeptionelle Qualität der Mittagsbetreuung schon hoch war, muss der Verein wenig ändern.

Betreuer für Offene Ganztageschule und Mittagsbetreuung

Das Jugendcafé sucht für den Standort Mammendorf Schüler/innen, Studenten/innen und/oder Erwachsene (jeden Alters), die ab September an einem bis fünf Nachmittagen in der Woche für circa je zwei Stunden die Hausaufgabenbetreuung der offenen Ganztageschule der ersten bis zehnten Klassen unterstützen möchten. Interessierte melden sich im Juca Mammendorf unter Telefon 08145-1071.



Jugendarbeit

Nachdem die zusätzlichen Angebote in der Jugendarbeit für die neu zu gewinnende Zielgruppe von zwölf bis 16-jährigen anfänglich etwas schleppend anlief, steigt nun der Ansturm. Die Buben und Mädchen aus den Gemeinden rund um Mammendorf genießen die gemeinsame Zeit sowohl bei den Girls- und Boys-Brunches und den geschlechtsgemischten Jugendabenden (auf dem Foto).

Jeweils einmal monatlich bieten die Verantwortlichen den jungen Besuchern abwechslungsreiche Program-

me im Rahmen dieser kostenlosen offenen Treffs. „Dabei gehen wir auf die Wünsche der Teilnehmer ein, wie zum Beispiel Cocktailmixen, Filmabende, zusammen musizieren, kochen oder backen“, sagen Michael Schneider und Anja Strauch.

Für die Anliegen und Ideen aller nehmen sich die beiden währenddessen Zeit und lassen sie zudem teilhaben an der Gestaltung für das zweite Halbjahr. Die neuen Termine werden auf der Homepage des Juca und in der Presse bekannt gegeben. Das Sommerfreizeiprogramm finden Sie auf Seite 7 **FOTO: TB**